

Medienmitteilung

Fisch oder Ei?

Frutigen, 4. Mai 2012 **Das Tropenhaus Frutigen ist um eine Attraktion reicher: Ab heute können die Besucher gewissermassen mit dem ältesten Fisch der Welt mitschwimmen. Die neue Sonderausstellung „Fisch oder Ei?“ nimmt das Thema Stör und Kaviar unter die Lupe und verbindet Wissensvermittlung, Erlebnis und Genuss in Einem. Die Besucher erfahren in spielerischer und audiovisueller Form Aktuelles und Spannendes rund um den geheimnisvollen Stör bis hin zur edlen Delikatesse Kaviar.**

Wie ist die Störzucht im Tropenhaus Frutigen aufgebaut? Wie erfolgt die Kaviarverarbeitung? Welche kulturhistorischen Hintergründe gibt es zum Kaviar als Handelsprodukt? Wie wird Stör in der eigenen Küche verarbeitet? Wie lebt der Stör in der Natur und warum gilt er als gefährdet? Was können wir tun, um den Stör zu schützen? Alle diese Fragen werden von Mai bis Dezember 2012 in der Sonderausstellung „Fisch oder Ei?“ beantwortet. Die Besucher tauchen ein in die faszinierende Welt der ältesten Fische der Geschichte.

Die aktuelle Situation der vom Aussterben bedrohten Tierart und des Kaviars als kulturhistorisches Handelsgut werden aufgezeigt. Der Rundgang gibt einen detaillierten und spannenden Einblick in die Störzucht und Kaviarverarbeitung im Tropenhaus Frutigen und vermittelt diese Informationen spielerisch und audiovisuell. Auch der Stör in der Natur, seine Bedürfnisse und Lebensräume, werden erklärt.

Spiel, Spass und Störwissen

Stör und Kaviar – Fisch oder Ei? Die Fragen stehen nicht einfach im Raum. Die Besucher werden ermuntert, aktiv mitzuarbeiten, um zu den Antworten zu gelangen. Kinder erhalten zu Beginn der Ausstellung einen Einkaufskorb und die Aufgabe, nach Symbolen im Tropenhaus Frutigen zu suchen und damit die Zutaten für ein feines Stör-Gericht zu sammeln. Gelingt dies, erhalten Sie natürlich eine Belohnung und die erwachsenen Begleiter ebenso. Kniffliger geht es dann mit einem Geschicklichkeitsspiel weiter, das den Weg des Störs von seinem Lebensraum im Meer über den Aufstieg ins Laichgebiet beschreibt. Die Besucher versuchen, den Weg selbst zu gestalten und entdecken dabei die Bedürfnisse des Fisches und die lauernden Gefahren. Die Sonderausstellung ist in der Dauerausstellung integriert und bietet mit abwechslungsreichen Aktivitäten und dem Störkino ein ungezwungenes Erlebnis und Wissensvermittlung rund um den ältesten Fisch der Welt.

Aktuelles Thema – Massnahmen gegen das Artensterben

Es ist weltweit bekannt, zahlreiche Tiere und Pflanzen sind vom Artensterben bedroht, auch der Stör. So stehen fünf von sechs heimische Störarten in der Donau vor der Ausrottung, dies wegen des illegalen Kaviarhandels. Die Errichtung von Dämmen, der Verlust von Laichplätzen und die Überfischung tragen weiter zu dieser Situation bei. Besucher der Sonderausstellung können sich ein Bild machen, wer sich für den Schutz der Störe einsetzt und wie die Projekte aufgebaut sind. Die Nachhaltigkeit wird im Tropenhaus Frutigen gross geschrieben. Die im Tropenhaus Frutigen eingerichtete Fischzucht gilt als Pionierleistung in der nachhaltigen Zucht Sibirischer Störe.

Ein Besuch im Tropenhaus Frutigen ist ein Erlebnis für alle Sinne. Der Weg führt im Gewächshaus durch die Aromen von exotischen Gewürzen und Früchten. Natürlich finden auch Stör und Kaviar Platz in der Genusswelt des Tropenhauses. In den Restaurants werden diverse Snacks und Speisen aus der eigenen Produktion angeboten, bis hin zum edlen Oona-Kaviar. Auch für die hauseigene Küche ist gesorgt. Rezepte und Zutaten für eigene Kreationen mit dem zarten und grätfreien Störfleisch werden vermittelt und die Produkte im Shop zum Verkauf angeboten.

Sonderausstellung zum Thema Stör und Kaviar im Tropenhaus Frutigen

Mai bis Dezember 2012 / Täglich von 09.00 – 18.00 Uhr

Die Sonderausstellung wurde in Zusammenarbeit mit der WSCS (World Sturgeon Conservation Society), WWF Schweiz, CITES/BVET (Schlüsselorganisation für den Schutz des Störs über Handels- und Grenzkontrollen) und dem Kantonalen Fischereiverband Basel exklusiv aufbereitet.

Medienkontakt:

Beate Makowsky

Leiterin Marketing

Tel: 033 672 11 44

Beate.makowsky@tropenhaus-frutigen.ch

www.tropenhaus-frutigen.ch